



Herzlich Willkommen zur Informationsveranstaltung
BERATUNGSVERFAHREN KLASSE 8



INHALT

- Grundlage der Beratung
- Mögliche Schulabschlüsse
- Abschlussprüfungen
- Ablauf Beratungsverfahren
- Entscheidungskriterien



GRUNDLAGE DER BERATUNG

Verordnung des Kultusministeriums über die Sekundarstufe I der Gemeinschaftsschule §4(3):

„Im Abschlussjahr wird der einzelne Schüler in allen Fächern und Fächerverbänden nach den Bildungsstandards des angestrebten Bildungsabschlusses unterrichtet.
Die Schule berät die einzelnen Erziehungsberechtigten und Schüler am Ende des vorausgehenden Schuljahres, für die Erreichung welchen Bildungsabschlusses sie den einzelnen Schüler geeignet hält und gibt eine entsprechende Empfehlung ab;
dabei legt sie die Kriterien der jeweiligen Prüfungsordnung, Versetzungsordnung oder der multilateralen Versetzungsordnung zugrunde. Die Erziehungsberechtigten entscheiden abschließend.“

MÖGLICHE SCHULABSCHLÜSSE

Hauptschulabschluss
am Ende von Klasse
9 oder 10



Noten in Klasse 9

Realschulabschluss
in Klasse 10



Noten in Klasse 10

Übergang auf das
Gymnasium
(G8 in Klasse 10)



Noten in Klasse 10
auf Gymnasialniveau

ABSCHLUSSPRÜFUNGEN

Hauptschulabschluss

Schriftliche Prüfungen

Deutsch 135 Min.

Mathematik 135 Min.

Englisch 90 Min.



Realschulabschluss

Schriftliche Prüfungen

- Deutsch 240 Min.

- Mathematik 180 Min.

- Englisch 120 Min.



ABSCHLUSSPRÜFUNGEN

Hauptschulabschluss

- Dezentrale Englischprüfung
- Projektprüfung

Realschulabschluss

- Eurocom – Mündliche Prüfung Englisch, besteht aus 4 Teilen
- FÜK - Fächerübergreifende Kompetenzprüfung
- FIP – Fachinterne Überprüfung in Französisch, Technik oder AES und NWA

ABSCHLUSSPRÜFUNGEN

Wiederholung der Prüfung?

Eine nicht bestandene Prüfung kann einmal wiederholt werden!



Bestandene Prüfung ist „zu schlecht“
– kann nicht wiederholt werden!





Ausgabe der Lernentwicklungsberichte zum
Halbjahr
(zwischen 01. – 10. Februar)



bis 1. März Durchführung der
Beratungsgespräche mit Lernbegleiter,
Erziehungsberechtigten und LernpartnerIn

INHALTE DES BERATUNGSGESPRÄCHS

- ✓ Lern- und Entwicklungsstand des Kindes
- ✓ Lernentwicklungsbericht des Halbjahres
- ✓ Leistungsmöglichkeiten des Kindes
- ✓ individuelle Lernfortschritte
- ✓ Kriterien der jeweiligen Prüfungsordnungen
- ✓ Erfahrungen von außerunterrichtlichen Einblicken in verschiedene Berufs- und Tätigkeitsfelder

ENTSCHEIDUNGSKRITERIEN

für den Hauptschulabschluss

- SuS arbeiten vorrangig im Mindeststandard.
- SuS zeigen immer wieder eine geringe Konzentrationsfähigkeit (ILZ).
- SuS zeigen immer wieder eine geringe Belastbarkeit.
- SuS benötigen eine unterrichtliche Wiederholung bereits gelernter Inhalte vor der Erarbeitung neuer Inhalte.

für die Klasse 10

- SuS arbeiten in zwei von drei Hauptfächern beständig im Regelstandard
- SuS zeigen beständig ein effektives und konzentriertes Lernverhalten (ILZ)
- SuS zeigen eine hohe Belastbarkeit und Durchhaltevermögen in sehr anstrengenden Zeiten.
- SuS können neue Themen bearbeiten, ohne eine vorherige Wiederholung bereits gelernter Inhalte. Sie haben alte Inhalte parat.
- SuS können Gelerntes auf neue Situationen übertragen und anwenden.

ENTSCHEIDUNG IM BERATUNGSVERFAHREN

Bis zum 1. April treffen die Erziehungsberechtigten eine abschließende und verbindliche Entscheidung ...

in Klasse 8, ob ihr Kind in Klasse 9 den Hauptschulabschluss ablegen soll.



in Klasse 9, ob ihr Kind in Klasse 10 den

- Hauptschulabschluss oder den
- Realschulabschluss ablegen oder auf
- gymnasialem Niveau lernen soll.

ÜBERGANG AN DAS GYMNASIUM (G8 IN KLASSE 10)

Realschulabschlussprüfung nach Klasse 10

Noten in D, M und E
mind. in zwei Fächern „gut“ und
in einem Fach „befriedigend“
und
Französisch besucht
und
einen Schnitt von 3,0 in
versetzungsmaßgeblichen
Fächern.




ÜBERGANG AN DAS GYMNASIUM (G8 IN KLASSE 10)

Bei erfolgreichem Hauptschulabschluss ist ein direkter Übergang in die Klasse 10 möglich, aber nicht empfehlenswert.


- Versetzungsanforderungen in die Klasse 10 – RS:
mind. die Note 2 in E, M, D sowie in den maßgeblichen Fächern/ -verbänden ein Durchschnitt von 3,0



ZU BEACHTEN!




Die SuS werden in Klasse 9 auf die jeweilige Schullaufbahn vorbereitet. D.h. wer den Hauptschulabschluss anstrebt, wird auf die Prüfungen vorbereitet. Wer in die Klasse 10 gehen möchte, wird auf die Inhalte der Klasse 10 vorbereitet. Das erschwert den Übergang nach der Hauptschulprüfung in die Klasse 10.



Die Entscheidung über den geplanten Bildungsabschluss haben die **Erziehungsberechtigten.**

FRAGEBOGEN FÜR ELTERN UND SCHÜLER



Fragebogen für Eltern und Schüler/Schülerinnen zum Beratungsverfahren Klasse 8

Hinweis: Bitte kreuzen Sie die Bereiche entsprechend Ihrer Einschätzung an

Bereich Konzentration: Mein Kind...		
...kann sich über einen Zeitraum von 4 Stunden (= Zeitraum der schriftlichen Prüfung zur mittleren Reife) konzentrieren?	trifft nicht zu	trifft voll zu
	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	
... kann zielorientiert in der ILZ arbeiten. Wie schätzt er/sie sich selbst ein, was hören sie aus der Schule?	trifft nicht zu	trifft voll zu
	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	
Bereich Belastbarkeit: Mein Kind...		
... ist gewillt, nach 8 Stunden Unterricht weitere Lernaufgaben zu bearbeiten?	trifft nicht zu	trifft voll zu
	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	
...kann in einer Woche mit 4 GNs weitere Lernaufgaben zu Hause bearbeiten?	trifft nicht zu	trifft voll zu
	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	
...ist gewillt, kurz vor den Sommerferien noch Lernaufgaben zu Hause zu bearbeiten?	trifft nicht zu	trifft voll zu
	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	
...kann Druck aushalten und dabei die Arbeitshaltung beibehalten oder verbessern?	trifft nicht zu	trifft voll zu
	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	
Bereich Lerninhalte: Mein Kind...		
...hat die Unterrichtsinhalte aus dem letzten Schuljahr parat? Bsp: Kann Inhalte aus der Mathematik des letzten Schuljahres anwenden, oder benötigt er/sie eine lehrerunterstützte Wiederholung?	trifft nicht zu	trifft voll zu
	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	
...fragt eigenverantwortlich nach, wenn er/sie etwas nicht verstanden hat?	trifft nicht zu	trifft voll zu
	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	
...kann nach Fehltagen die fehlenden Unterrichtsinhalte selbständig nacharbeiten?	trifft nicht zu	trifft voll zu
	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	

Albert Schweitzer Gemeinschaftsschule, Dr. Ursula Busch Stand: 09.11.2018 1/2

Bereiche:

- Konzentration
- Belastbarkeit
- Lerninhalte
- Reife

ZEITLICHER ABLAUF DES BERATUNGSVERFAHRENS AUF EINEN BLICK

**5. Entscheidung über den
Schulabschluss bis 1. April**

6. Entscheidung über den
Schulabschluss bis 15. Juni
(bei Inanspruchnahme zusätzlicher Beratung)

4. Erstellung der Schullaufbahn
empfehlung bis 15. März

3. Beratungsgespräche bis 01. März

2. Ausgabe Lernentwicklungs-
berichte 01.-10. Februar

1. Informationsveranstaltung
bis Ende Januar

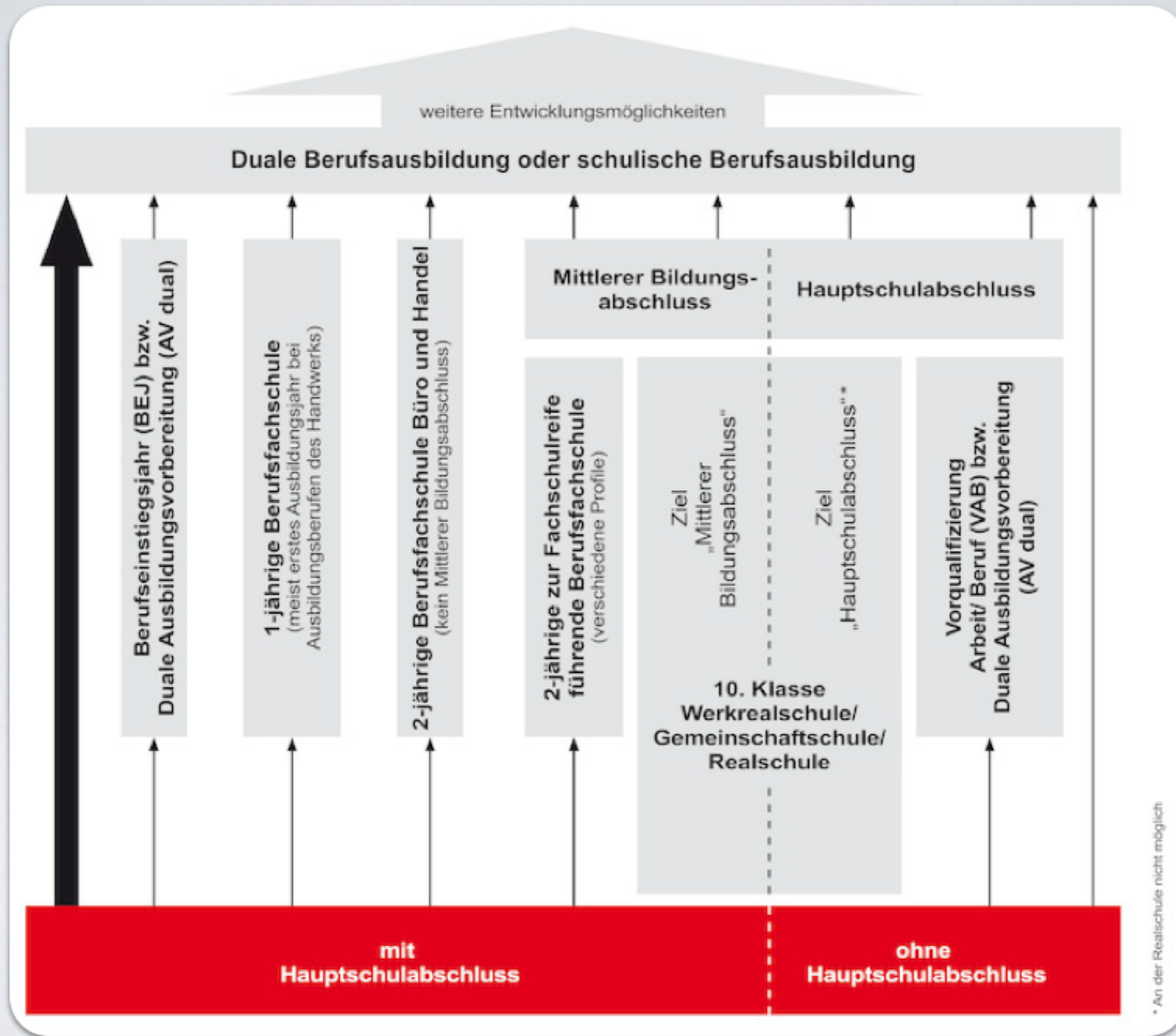
FORMULARE

Anlage 1

Anschrift und Telefonnummer der Gemeinschaftsschule Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		Schullaufbahnpflichtung Blatt 1 Dieses Original der Schullaufbahnpflichtung ist für Ihre Unterlagen bestimmt.
Anschrift der/des Erziehungsberechtigten Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		Schullaufbahnpflichtung in Klasse 8
Familien- und Vorname der Schülerin/des Schülers Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Lerngruppe Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Lerngruppenbegleiter/Lerngruppenbegleiterin Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Geburtstag Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Geburtsort Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	
Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, die Lerngruppenkonferenz der Gemeinschaftsschule hat über den angestrebten Abschluss beraten. Sie ist dabei zu der Auffassung gelangt, für Ihr Kind Folgendes zu empfehlen: <input type="checkbox"/> In Klasse 9 die Hauptschulabschlussprüfung anzustreben. <input type="checkbox"/> In Klasse 9 die Hauptschulabschlussprüfung nicht anzustreben. Die Lerngruppenkonferenz gibt diese Empfehlung auf Grund des bei Ihrem Kind festgestellten Leistungsprofils, seiner Kompetenzen, seiner bisherigen Entwicklung sowie seiner Entwicklungspotenziale. Die Entscheidung über den Schulabschluss, den Ihr Kind anstreben soll, liegt nunmehr in Ihrer Verantwortung. Strebt Ihr Kind die Hauptschulabschlussprüfung an, erbringt es die Leistungsrückmeldungen in Klasse 9 in allen Fächern einheitlich nach den Bildungsstandards der Hauptschule (Niveau G) und wird gezielt auf den Hauptschulabschluss vorbereitet. Sofern es den Hauptschulabschluss in Klasse 9 nicht anstrebt, kann es weiterhin die Leistungsrückmeldungen in den Fächern auf unterschiedlichen Niveaustufen erhalten. In der Klasse 9 ist dann von Ihnen die Entscheidung zu treffen, ob in der Klasse 10 die Hauptschulabschlussprüfung, die Realschulabschlussprüfung oder die Versetzung in die Eingangsklasse der gymnasialen Oberstufe angestrebt wird. Bitte teilen Sie uns Ihre Entscheidung über den angestrebten Schulabschluss bzw. die angestrebte Schullaufbahn Ihres Kindes mittels des beigefügten Rückmeldebogens (Blatt 3) bis zum 1. April mit. Sofern Sie eine zusätzliche Beratung durch eine Beratungslehrkraft wünschen, geben Sie bis zu diesem Termin bitte Blatt 4 ab.		
Ort und Datum Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Dienststempel	Schulleiter/Schulleiterin

Blatt 3

Anschrift und Telefonnummer der Gemeinschaftsschule Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		Schullaufbahnpflichtung Blatt 3 Bitte geben Sie dieses Original der Schullaufbahnpflichtung bis spätestens 1. April an die Schule zurück.
Anschrift der/des Erziehungsberechtigten Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		Schullaufbahnpflichtung in Klasse 8 Rückmeldung der Erziehungsberechtigten an die Gemeinschaftsschule
Familien- und Vorname der Schülerin/des Schülers Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Lerngruppe Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Lerngruppenbegleiter/Lerngruppenbegleiterin Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Geburtstag Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Geburtsort Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	
Sehr geehrte Damen und Herren, unser Kind wird in Klasse 9 <input type="checkbox"/> die Hauptschulabschlussprüfung anstreben. <input type="checkbox"/> die Hauptschulabschlussprüfung nicht anstreben. In der Klasse 9 wird dann die Entscheidung getroffen, ob in der Klasse 10 die Hauptschulabschlussprüfung, die Realschulabschlussprüfung oder die Versetzung in die Eingangsklasse der gymnasialen Oberstufe angestrebt wird. <input checked="" type="checkbox"/> Zutreffendes bitte ankreuzen		
Ort und Datum Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Unterschrift Erziehungsberechtigter/Erziehungsberechtigterin	



Weitere Wege zum Mittleren Bildungsabschluss

Möglichkeit 1
(gemäß Vereinbarung der KMK)

Schülerinnen und Schülern mit dem Hauptschulabschluss wird ein dem Realschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand zuerkannt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

erfolgreicher Abschluss einer Berufsausbildung

in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Regelausbildungsdauer von mindestens 2 Jahren

+

hinreichende Fremdsprachenkenntnisse:

mindestens 5-jähriger Fremdsprachenunterricht in aufeinanderfolgenden Klassenstufen mit Note „ausreichend“ bzw. einer Prüfung mit Note „ausreichend“

+

erfolgreicher Abschluss der Berufsschule

und Abschlusszeugnis mit einem Notenschnitt von mindestens 3,0 (ohne Religionslehre und Sport)

oder

erfolgreicher Abschluss einer beruflichen Vollzeitschule, die mit einer Regelausbildungsdauer von mindestens 2 Jahren einen Berufsabschluss vermittelt (**schulische Berufsausbildung**)

+

Weitere Wege zum Mittleren Bildungsabschluss

Möglichkeit 2 – Modell „9+3“ für Baden-Württemberg

9 Jahre Grund- und Haupt- oder Werkrealschule + 3 Jahre betriebliche oder schulische Ausbildung

Den Haupt- und Werkrealschülern wird ein dem Realschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand zuerkannt, sofern mit diesen Zeugnissen eine **Durchschnittsnote von mindestens 2,5** erreicht ist.

Hauptschulabschluss

Zeugnis der Hauptschulabschlussprüfung oder Schulfremdenprüfung (mit Fremdsprachenprüfung) oder Abschluss der Vorqualifizierung Arbeit/Beruf (VAB) oder der Dualen Ausbildungsvorbereitung (AV dual) mit Prüfung in Deutsch, Mathematik und Englisch

+

Berufsschulabschlusszeugnis

Notendurchschnitt aus den Noten der Prüfungsfächer bzw. einer schulischen Berufsausbildung der betreffenden Schule

+

Zeugnis der zuständigen Stelle

für die Abschlussprüfung im anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Regelausbildungszeit von mindestens 3 Jahren (Notendurchschnitt aus schriftlichen und fachpraktischen Prüfungsbereichen)

Wichtige Hinweise:

- Beide Möglichkeiten berechtigen nicht zum Besuch eines Beruflichen Gymnasiums und für den Besuch der Oberstufe der Berufsoberschulen muss eine Prüfung abgelegt werden (Quelle: Regierungspräsidium Stuttgart, Abteilung 7).
- Auf Antrag bekommt man bei der zuletzt besuchten Schule eine Bestätigung, dass man einen dem Realschulabschluss gleichwertigen Bildungsstand erreicht hat.

Haben Sie noch Fragen?